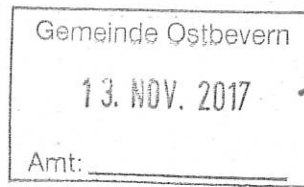


An den Rat  
der Gemeinde Ostbevern  
Herrn Wolfgang Annen



Vorsitzende  
Angelika Whitehead  
Zum Froschteich 2  
48346 Ostbevern  
Tel 0171 5019310  
02532 5441

- Hans Golt 2018  
- ~~FB I~~ FB II

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Annen,

der Verein Partnerschaft NDABA-Ostbevern e.V. ist Ihnen bereits bekannt. Seit über 10 Jahren unterstützt er Hilfsprojekte in Ruanda, hier vornehmlich den Bau von Brunnen zur Versorgung der Familien mit frischem, klarem und gesundem Wasser. So konnte im Laufe der Jahre rund 10.000 Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden.

Wie bereits geschildert strebt unser Partnerverein 'RuMuMuRu' (Sektoren Rugabano, Mushubati, Mukura, Rugabengera) den Aufbau einer Ausbildungsstätte für Jugendliche ohne Schulabschluss in Rugabao an. In dieser werden in 6 Monaten handwerkliche Fähigkeiten wie Schweißen, Mauern oder Nähen unterrichtet. Nach dem Zertifikatsabschluss besteht die Hoffnung für die Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes Leben aufgrund der evtl. Arbeitsmöglichkeiten. Obwohl die Lage in Ruanda weiterhin sehr schwierig ist, ist dieses doch eine Chance am ersten Arbeitsmarkt zu partizipieren. Dieses ist mit Sicherheit ein bedeutender Baustein um ein Leben im Heimatland sicherzustellen.

Wir haben uns sehr gefreut 2016 und 2017 für das Projekt Spenden von der Gemeinde erhalten zu haben. U. a. machte diese es möglich, dass notwendiges Baumaterial wie Sand und Ziegelsteine von unserem Partnerverein gekauft werden konnten. Inzwischen konnte auch Dank der Unterstützung der Gemeinde das Haus im Rohbau fertig gestellt werden (s. Foto) Das nächste Ziel ist, die Einrichtung des Hauses zu ermöglichen, wie Sanitäreanlagen, eine kleine Küche aber vor allem die 4 Werkstätten für die Bereiche Elektro, Wasserinstallation, Schlosserarbeit und Nähunterricht.

Eine umfangreiche weitere Unterstützung ist aber auf jeden Fall notwendig, damit das Projekt erfolgreich weitergeführt werden kann und die Ausbildungsstätte zur Realität wird. Obwohl wir mit verschiedenen Aktionen in Ostbevern und mit Hilfe unserer Mitglieder so viele finanzielle Mittel wie möglich zusammenzutragen ist dieses leider nicht ausreichend. Wir wenden uns deshalb heute wiederum an Sie, Herr Bürgermeister Annen und die Damen und Herren des Gemeinderates, mit der Bitte, dieses Projekt mit einem weiteren Betrag in Höhe von 1.500 € zu unterstützen. Neben der finanziellen Unterstützung ist es für unsere Partner ebenfalls sehr wichtig zu erfahren, dass die Gemeinde und damit die Politik das Bemühen um eine Förderung der Jugendlichen in Ruanda unterstützt.

- Seite 2 – Brief an Gemeinde Ostbevern / Herrn W. Annen

Im April 2017 war Mitbegründerin des Vereins, Frau Magret Dieckmann-Naardmann in Ruanda und wird voraussichtlich im Januar 2018 wiederum nach Ruanda fliegen, um u.a. die Partner zu besuchen und sich auch von dem Fortschritt des Projektes ein Bild zu machen. Unser Partner vor Ort, vertreten durch Herrn Matthias Abimana, hält uns mit Informationen und Bildmaterial auf dem Laufenden. Diese können jeweils auch auf unserer homepage [www.ndaba-ostbevern.com](http://www.ndaba-ostbevern.com) verfolgt werden.

Sollten Sie noch ergänzende Informationen zu diesem Projekt oder zur Vereinsarbeit allgemein wünschen, stehen sowohl ich als auch andere Vorstandsmitglieder auch zu einem persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

Eine positive Entscheidung zugunsten einer Spende der Gemeinde in 2018 würden wir sehr begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Namen des Vorstandes

*A. Whitehead*  
Angelika Whitehead  
1. Vorsitzende  
Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e.V.





### Projektantrag – Zusammenfassung

Republik Ruanda, Western Province, Karongi Distrikt, Rugabano Sektor  
Vom Dezember 2015

- Ziel: Gründung einer Ausbildungsstätte für Jugendliche ohne abgeschlossene Sekundarschule des Sektors in den Bereichen: Elektrik, nähen, Wasserinstallation und Schweißen/ Lötten. Dieses unterstützt die Zielsetzung der Regierung Ruandas ‚Vision 2020‘ zur Verbesserung des Wissensstandes besonders von jungen Leuten zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit und Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Landes Ruanda insgesamt.  
Vision: Die Ausbildungsstätte wird eine bedeutende Technische Berufsfachschule des Distriktes Karongi
  - Beginn der Ausbildung für ca. 100 Jugendliche, Dauer der jeweiligen Ausbildung 6 Monate mit einer Abschlußprüfung und Zertifikat.
1. Aufteilung der Projektbeiträge:
- 1.1. Sektorenregierung: vorhandenes Grundstück;  
weiteres Grundstück falls Erweiterung notwendig und möglich
  - 1.2. Beitrag der Sponsoren:
    - Finanzierung des Neubaus; inklusive Einrichtung der Werkstatt;  
Kosten ca. 5.214.700 FRW = ca. 6.500,00 € (inzwischen ca. 8.000 € = 2017)
    - Ausrüstung/ Materialien für Elektrounterricht:  
4.000.000,00 FRW = ca. 5.000,00 €
    - Ausrüstung / Materialien für Klasse für Schweißen/ Lötten:  
6.500.000 FRW = ca. 8.000,00 €
    - Ausrüstung / Materialien für Klasse für Wasserinstallation: für ca. 30 Jugendliche  
3.782.700,00 FRW = ca. 4.300,00 €
    - Ausrüstung / Materialien für Nähunterricht für ca. 25 Jugendliche:  
4.552.500,00 FRW = ca. 5.600,00 €
    - = Gesamtkosten / notwendiges Startkapital ca. 29.400,00 €
    - zusätzlich: Übernahme der Lohnkosten der 8 Lehrer (2 pro Ausbildungsbereich)  
Kosten pro Lehrer/Monat ca. 125,00 €, für die ersten 6 Monate (als Start)  
= ca. 2.000,00 €
  - 1.3. Beitrag der Eltern:
    - Bezahlung von Schulgeld für ihre Kinder
    - Mobilisierung der Jugendlichen zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht
    - Erhalt der Schule

#### Generelle Zielsetzung:

- Beitrag zur Entwicklung von Ruanda durch die Qualifizierung der Bildung.
- Materialien und Ausstattung der Ausbildungsstätte nach den Möglichkeiten
- Einführung und Entwicklung einer Kultur von Brüderlichkeit, Einigkeit, Zusammenarbeit und Frieden zwischen allen Beteiligten innerhalb der Schule und der Schulaktivitäten
- Durchführen des Unterrichts nach Grundlagen des ruandesischen Bildungsgesetzes zur Entwicklung von exzellentem Wissen, von Kompetenzen und Fertigkeiten, um qualifizierte und unternehmerisch denkende Arbeitskräfte zu gewinnen.

#### Vorgehensweise:

1. Bau eines adäquaten
2. Erwerb der notwendigen Ausrüstungen und Unterrichtsmaterialien